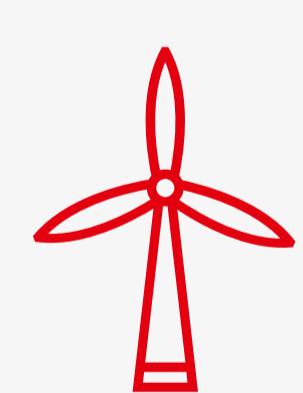
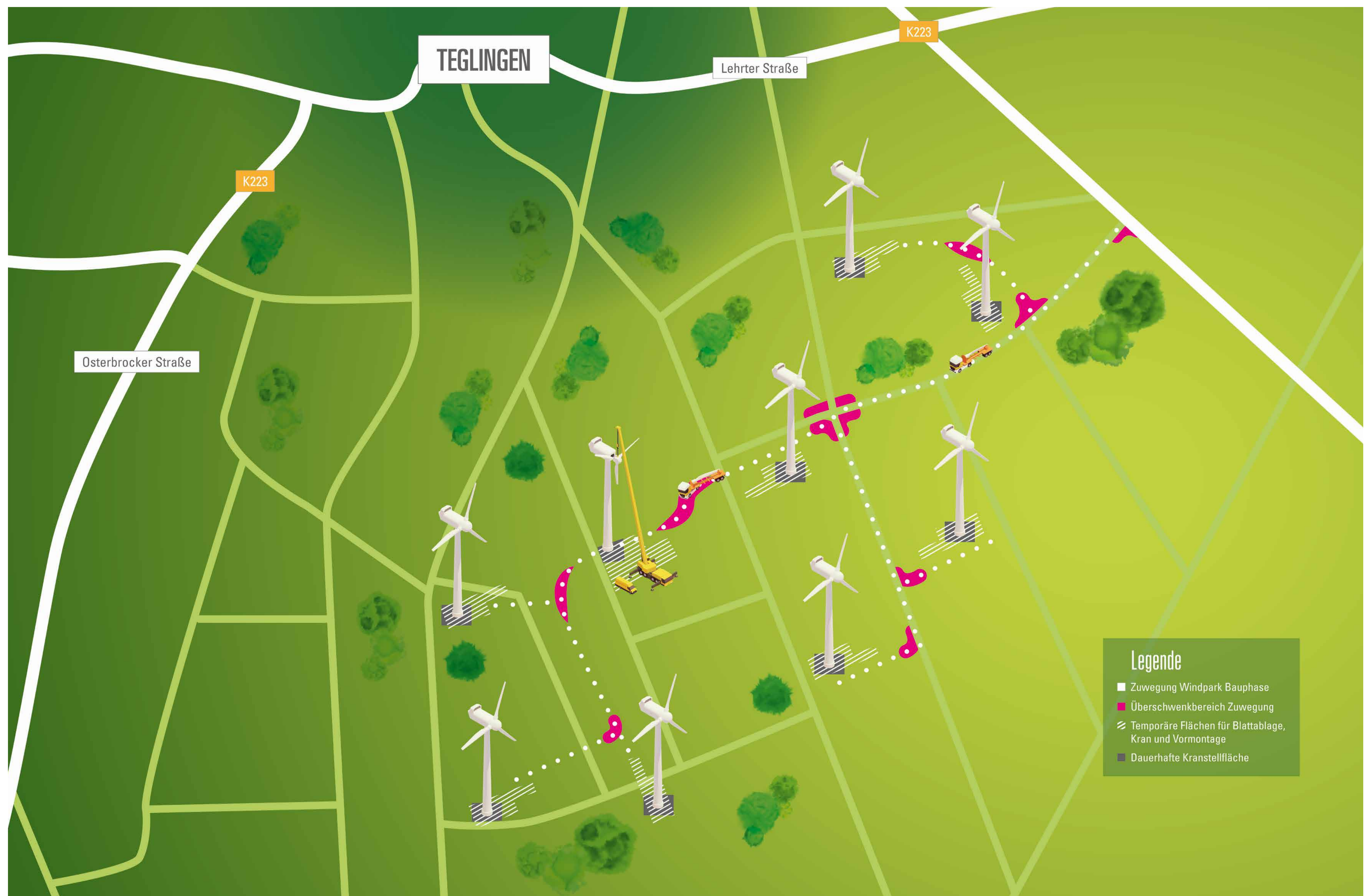


Das planen wir im Windpark Meppen

Im Windpark Meppen planen wir eine Repowering-Maßnahme. Das heißt, dass wir die bisherigen 14 Windenergieanlagen – viele schon mehr als 20 Jahre alt – durch neun neue Anlagen ersetzen. Die Anlagen werden von Vestas sein.



Anlagentyp:
Vestas V172-7.2



Rotordurchmesser:
172 Meter



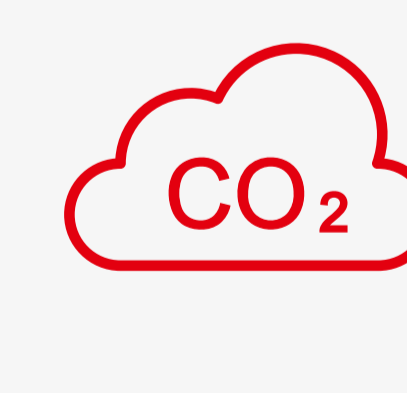
Nabenhöhe:
175 Meter



Gesamthöhe:
261 Meter



Energieertrag:
ca. 163 Mio kWh pro Jahr
Der Windpark mit neun
Anlagen kann 45.000 Drei-
Personen-Haushalte versorgen.



CO₂-Einsparung:
123.000 Tonnen pro Jahr

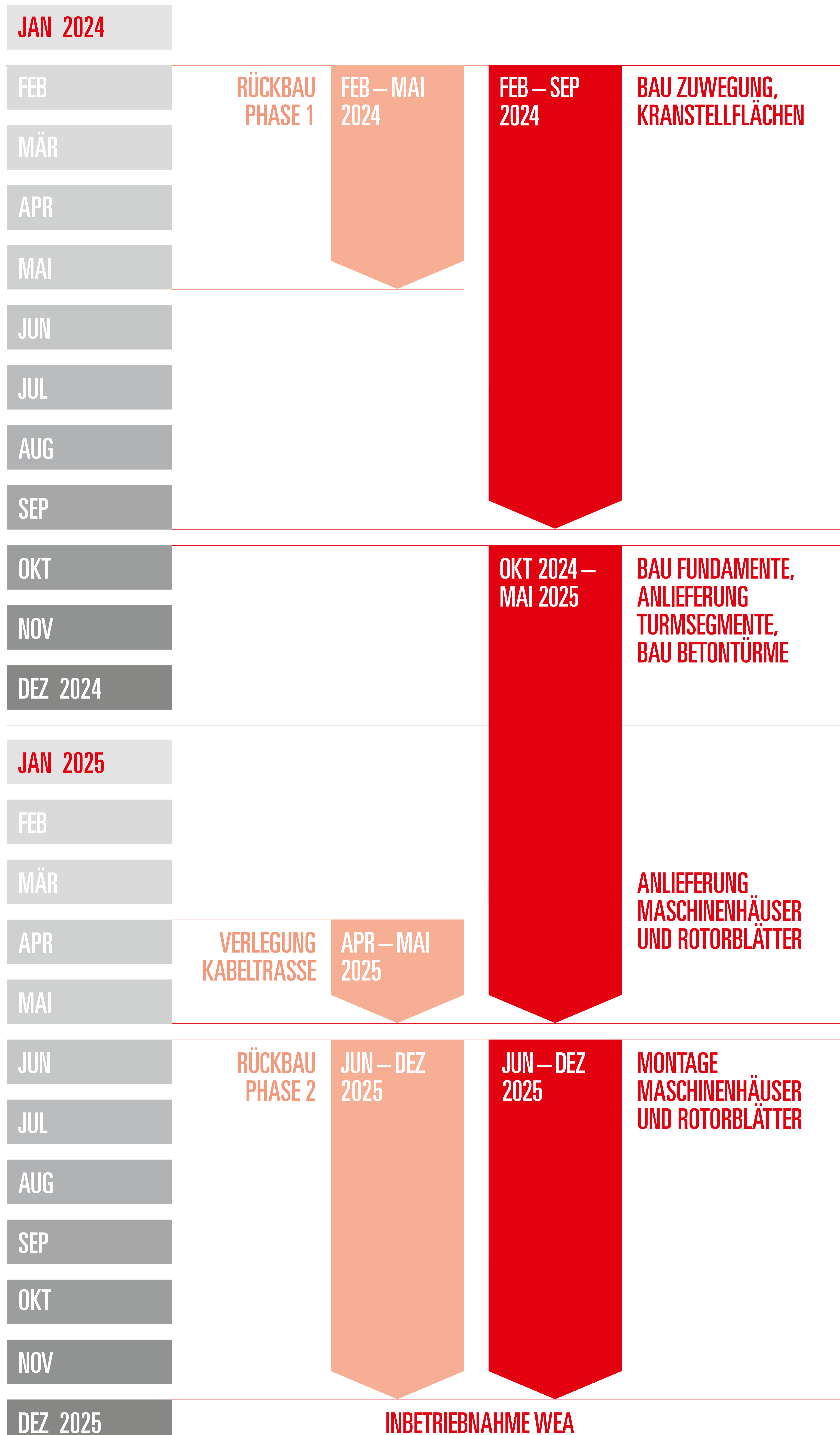


Parkleistung:
64,8 MW

Zeitplan Repowering

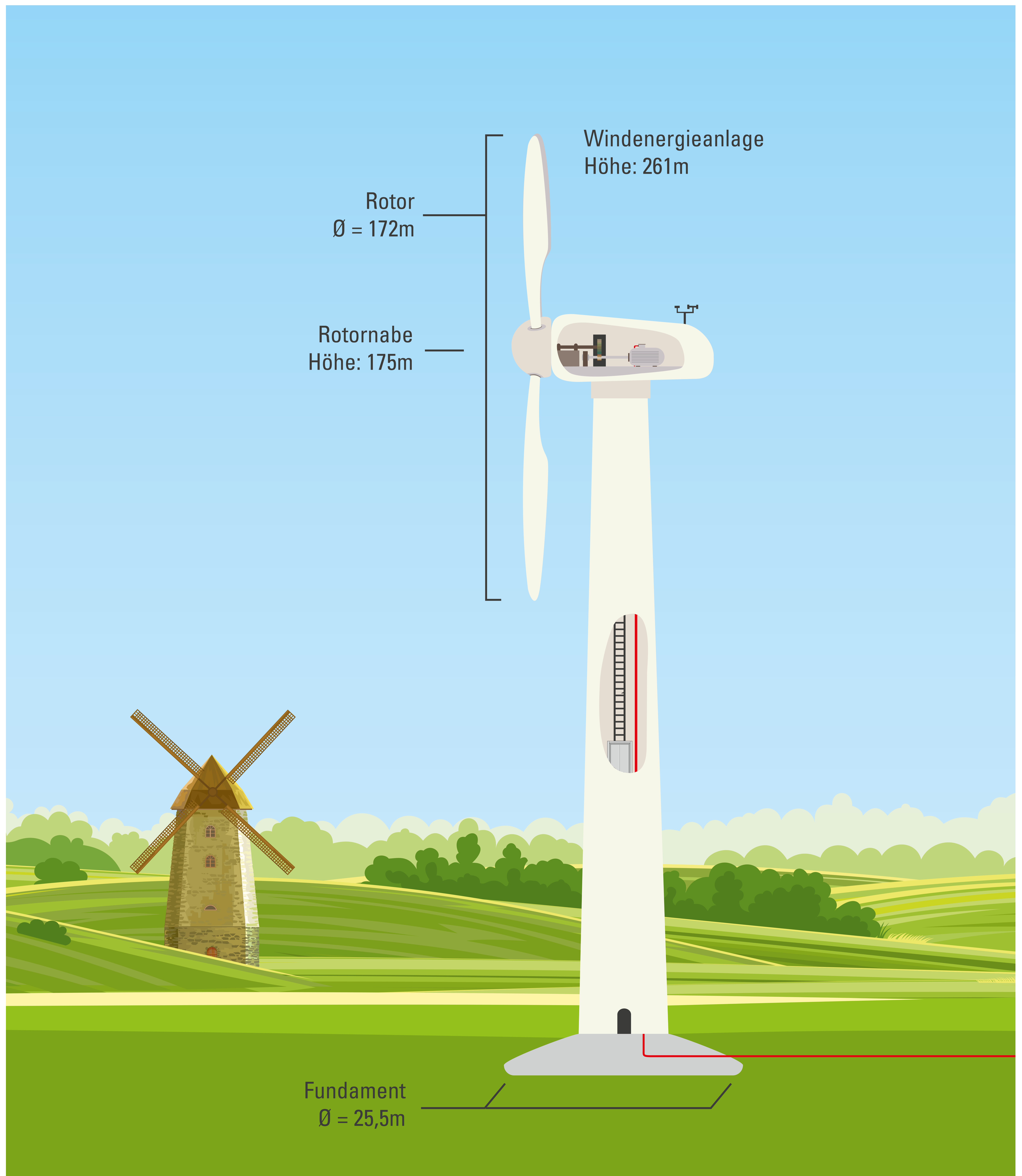


Witterungsbedingte Abweichungen möglich



Vestas V 172 in Zahlen

Windenergieanlagen sehen nicht nur aus wie große Windmühlen, sie nutzen auch dasselbe Prinzip. Die Luftmassen treiben hier nicht das Mahlwerk, sondern einen Generator an. Dort wird die Windenergie in Strom umgewandelt. Eine V 172 versorgt ca. 5.000 Drei-Personen-Haushalte.



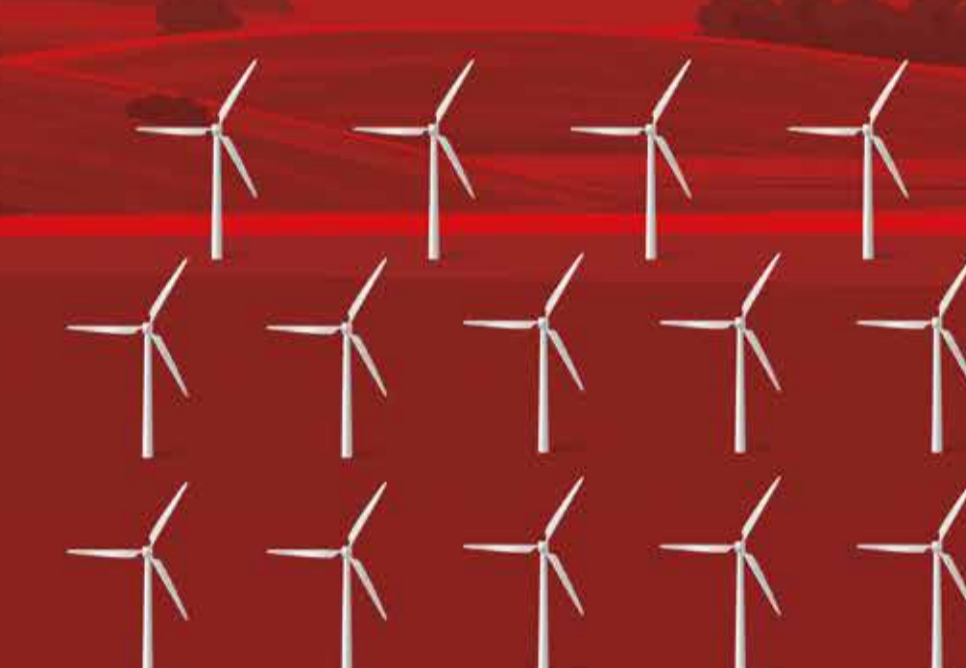
Die Zukunft der Windenergie liegt nicht nur in der Erschließung neuer Standorte zu Land oder auf dem Meer, sondern besonders im Repowering (übersetzt: Kraftwerkserneuerung). Denn neue Flächen für Windkraftprojekte sind knapp, Anträge für Planungen und Genehmigungen ziehen sich aktuell in die Länge. Um die politischen Ausbauziele für den Klimaschutz zu erreichen, ist das sogenannte Repowering eine ressourcenschonende Lösung. Getreu dem Motto „Weniger ist mehr“ werden ältere Windenergieanlagen gegen neue, effizientere und wirtschaftlichere Anlagen ausgetauscht. So kann ein Repowering auf der gleichen Fläche mit weniger Anlagen einen deutlich größeren Stromertrag erzielen. Dies stößt auch bei Grundstückseigentümern, Netzbetreibern und Kommunen auf Akzeptanz.

Das sind die Vorteile

Neue Anlagen sind deutlich leistungsstärker und effizienter. So versorgt eine Vestas V172 mehr als 5.000 Haushalte mit sauberem Strom. Obwohl Durchmesser und Nabenhöhe in den letzten Jahren zugenommen haben, drehen sich Windenergieanlagen neuester Generation geräuschärmer als alte, kleinere Anlagen. Zudem gibt es weniger Umdrehungen der Rotoren, dadurch entsteht ein ruhigeres Gesamtbild – das stößt vor allem bei Anwohnern auf eine höhere Akzeptanz. Zudem können die Windverhältnisse in größerer Höhe besser ausgenutzt werden, da der Wind dort stärker weht. Ein weiterer Vorteil liegt in den bereits bestehenden Flächen. Die vorhandene Infrastruktur wird genutzt oder entsprechend angepasst wie Umspannwerk und Zufahrtswege.

Weniger ist mehr

Vor dem Repowering



14 Windkraftanlagen
mit 25,6 MW Leistung

versorgen jährlich
11.200 Drei-Personen-
Haushalte mit Strom

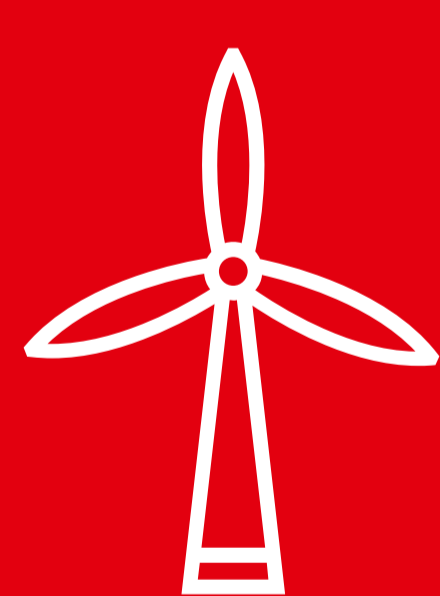


Nach dem Repowering



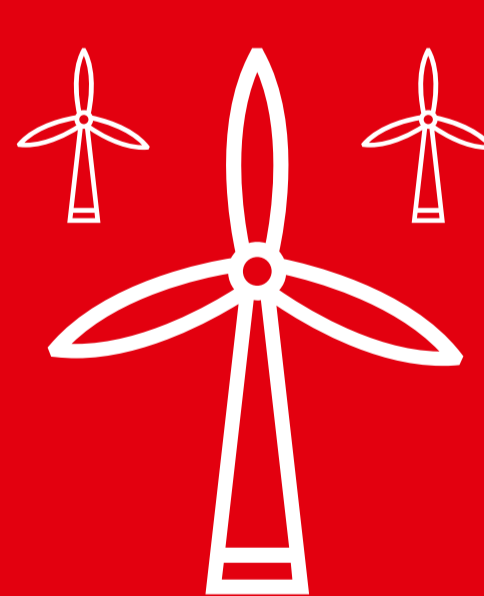
9 Windkraftanlagen
mit 64,8 MW Leistung

versorgen jährlich
mehr als 45.000 Drei-Personen-
Haushalte mit Strom



Anlagentyp:

Vestas V172-7.2
(aktuell Enercon E-66)



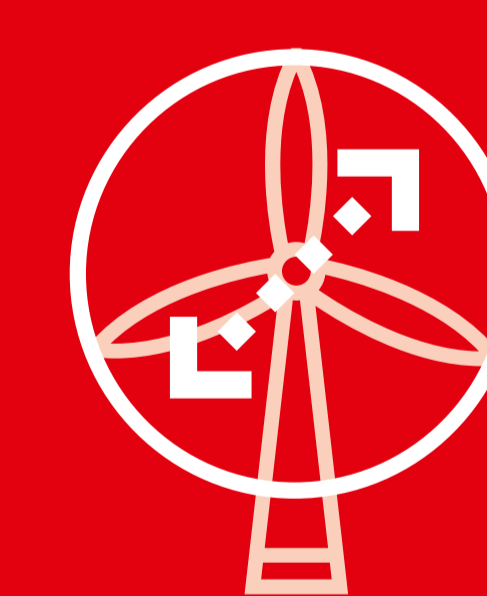
WEA-Anzahl

9
(aktuell: 14)



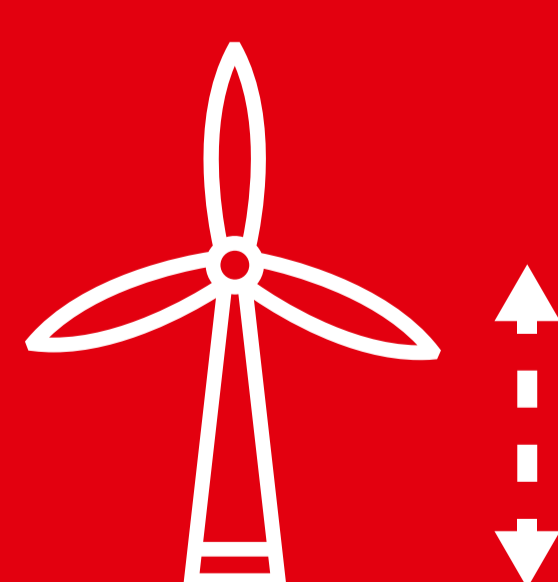
Parkleistung:

64,8 MW
(aktuell: 25,6 MW)



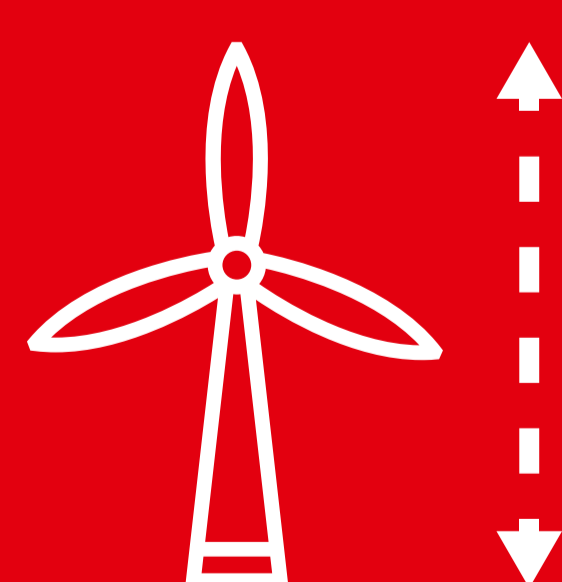
Rotordurchmesser:

172 m
(aktuell: 70 m)



Nabenhöhe:

175 m
(aktuell: 12 Anlagen mit 98 m
2 Anlagen mit 114 m)



Gesamthöhe:

261 m
(aktuell 12 Anlagen mit 133 m
2 Anlagen mit 149 m)



Energieertrag:

ca. 163 Mio. kWh/Jahr
(aktuell: 35 Mio. kWh/Jahr)



CO₂-Einsparung:

123.000 Tonnen/Jahr
(aktuell: 26.500 Tonnen/Jahr)

ENOVA: Das sind WIR



Wir sind ein Familienunternehmen. Bei der ENOVA-Gruppe mit Sitz in Bunde (Landkreis Leer) arbeiten rund 100 qualifizierte und hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir entwickeln, betreuen und investieren in Projekte, die sich mit erneuerbaren Energien beschäftigen.

Das machen wir

- Projektentwicklung, Planung und Errichtung von Onshore-Windenergieanlagen
- Verwaltung eigener und fremder Windparks in ganz Deutschland
- Technische Wartung und Instandhaltung durch die ENOVA Service GmbH, ein unabhängiger Dienstleister und Spezialist für Enercon-Anlagen
- Erwerb und Repowering von alten Windparks in Deutschland
- kaufmännische und technische Betriebsführung

Das können Sie von uns erwarten

- Hohe Kompetenz und Zuverlässigkeit
- Leidenschaft für Windenergieanlagen
- Dialogbereitschaft: Wir möchten mit Ihnen im Gespräch sein



Alexander Schiffner –
Projektleiter



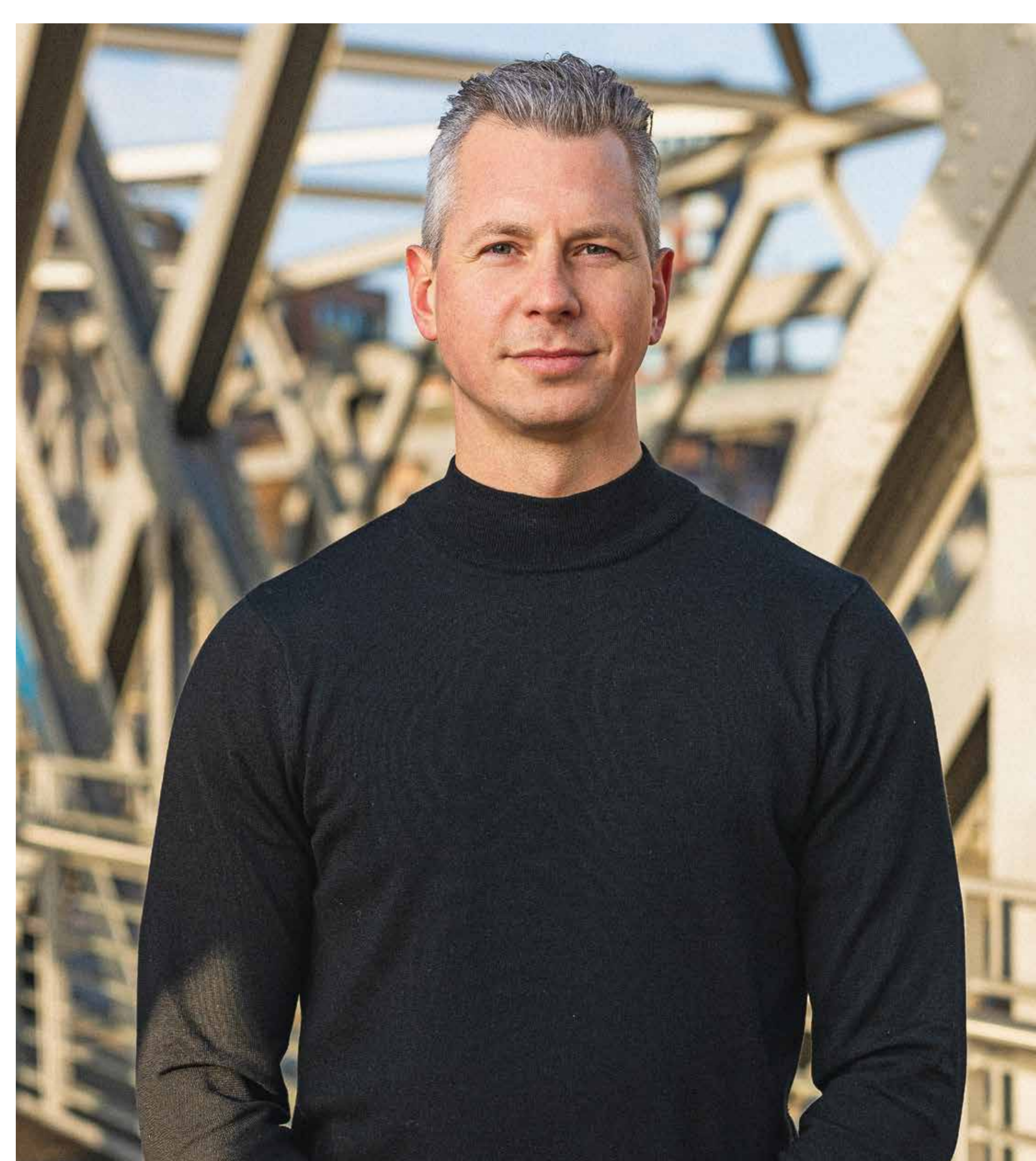
Dennis Reershemius –
Vertretende
Projektleitung



Hendrik Böschen –
COO



David Szilagyi –
Geschäftsbereichsleiter



„Windenergie ist die Zukunft. Sie ist nachhaltig, sauber, effizient und sichert Gemeinden ein dauerhaftes Einkommen. Das ENOVA-Team setzt sich täglich mit großer Leidenschaft dafür ein, Windenergieanlagen von höchster Qualität zu planen, zu bauen und zu betreiben. Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass Windenergie ein wesentlicher Beitrag zur Energiewende ist.“

Hauke Brümmer
CEO ENOVA

Beteiligungsmöglichkeiten für . . .

... Grundstückseigentümer

Im 2. Quartal dieses Jahres erhalten die Grundstückseigentümer ein Beteiligungsangebot. 10% des Kommanditkapitals der Rep.-Windparkbetreibergesellschaften sind für sie reserviert. Um daran teilzuhaben, bilden Interessierte eine Eigentümergesellschaft. Die Beteiligung erfolgt zur Inbetriebnahme Ende 2025/Anfang 2026.

Zu diesem Zeitpunkt können sich Grundstückeigentümer darüber hinaus mit Nachrangdarlehen beteiligen. Ein konkretes Angebot wird es im 2. Quartal 2025 geben. Interessierte melden sich vorab mit Interessenbekundungsbögen.

... Bürger vor Ort

Bürger vor Ort, die keine Grundstückseigentümer sind, können sich nicht direkt beteiligen. Hier gibt es die Möglichkeit der indirekten Beteiligung über ein Nachrangdarlehen.



„Bei der Realisierung von unseren Windkraftprojekten ist es für uns wichtig, die Menschen und Kommunen vor Ort einzubinden und so die Energiewende gemeinsam voranzubringen. Mit unserer ENOVA Bürgerbeteiligungsplattform bieten wir zukünftig eine einfache und moderne Möglichkeit, möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort eine finanzielle Beteiligung anzubieten.“

Helmuth A. Brümmer
Gründer ENOVA
